

Fahrtaxe A. für Einspänner.
I. Innerhalb des Stadtbezirks.

Für den Gebrauch einer Droschke auf die Zeit	1	2	3	4
	Pf. Ng.	Pf. Ng.	Pf. Ng.	Pf. Ng.
bis mit 20 Minuten oder weniger	4	5	6	8
über 20 Minuten bis 35 Minuten	6	7	8	10
über 35 Minuten bis 50 Minuten	8	9	10	12
über 50 Minuten bis 65 Minuten	10	12	13 1/2	15
bei Annahme auf Stunden, für Jede	10	12	13 1/2	15

II. Bahnhöfe.

Für den Gebrauch einer Droschke:	1	2	3	4
	Pf. Ng.	Pf. Ng.	Pf. Ng.	Pf. Ng.
Aus der Stadt				
nach dem Bayerischen Bahnhof	4	5	6	8
" " Berliner	5	6	8	10
" " Magdeburger	4	5	6	8
" " Leipz.-Dresdn.	4	5	6	8
" " Thüringer	4	5	6	8
In die Stadt				
vom Bayerischen Bahnhof	5	6	7	9
" Berliner	6	7	9	11
" Magdeburger	5	6	7	9
" Leipz.-Dresdn.	5	6	7	9
" Thüringer	5	6	7	9

III. Außerhalb des Stadtbezirks.

Bei Annahme einer Droschke auf Zeit gelten dieselben Sätze wie unter A. I. Die Droschkenführer sind verpflichtet, auch nach auswärtigen Ortschaften Zeitfahrten zu leisten und nur dann, wenn vor Beginn der Fahrt der Fahrgast darüber, ob er nach Zeittaxe gefahren sein wolle, sich nicht ausgesprochen hat, können die Tourpreise vom Droschkenführer gefordert werden; jedoch hat bei Zeitfahrten nach auswärtigen Ortschaften der Fahrgast, wenn er die Droschke nicht zur Rückfahrt in die Stadt benutzt, auch für die Zeit, welche die Rückfahrt in Anspruch nimmt, und welche nach der Zeitdauer der Hinfahrt zu berechnen ist, das Fahrgeld für mindestens eine Person an den Droschkenführer zu entrichten.

Für den Gebrauch einer Droschke nach:	1	2	3	4
	Pf. Ng.	Pf. Ng.	Pf. Ng.	Pf. Ng.
Abnaundorf	12	15	17 1/2	20
Altfellerhausen	7 1/2	10	12	14
Anger	6	8	10	12
Barnsdorf	17 1/2	22	27	28
Böhlitz-Chrenberg	20	25	27 1/2	30
Connewitz auf der Chaussee	8	10	12	14
" durch den Johanna-Park und Linie	15	20	25	30
" auf Lindenauer Chaussee, Nonne und Linie	20	25	27 1/2	30
" auf Schleußiger Wege und Linie	12 1/2	16	18	20
Crottendorf	8	10	12	14
Dölitz	12	15	18	20
Eutritzsch	8	10	12	14
Exercierplatz	5	7 1/2	10	12
Friedrichscher Anbau vor Eutritzsch	6	8	10	12
Friedhof, neuer und jüdischer	5	7 1/2	10	12
Gautzsch	12	15	18	20
Gohlitz über die Chaussee	8	10	12	14
" über den Exercierplatz	7 1/2	10	12	14
" über den Fahrweg im Rosenthal	10	12	14	16
Großschöcher	12	15	18	20
Groß- und Klein-Wiederitzsch	15	17 1/2	20	22 1/2
Händels Bad	5	6	8	10
Kleinerschöcher über Schleußig	10	12	14	16
" durch Johanna-Park	15	17 1/2	20	23
" über Lindenau	12	15	18	20
" ab. Connewitz u. Schleußig	20	24	27	30
Knauffleeberg	17 1/2	22	27	28
Knauffbahn	20	25	27 1/2	30
Kußthurn	5	7 1/2	10	12
Lauer	15	17 1/2	20	22 1/2
Leutisch	12	15	18	20
Lindenau	7 1/2	10	12	14
Lößnitz	10	12	14	16
Meusdorf	15	18	21	25
Mockau	12 1/2	16	18	20
Möckern	10	12	14	16
Neuschönefeld	6	8	10	12

Für den Gebrauch einer Droschke nach:	1	2	3	4
	Pf. Ng.	Pf. Ng.	Pf. Ng.	Pf. Ng.
Neufellerhausen	6	8	10	12
Oetzsch	12	15	18	20
Paunsdorf	10	12	14	16
Plagwitz	8	10	12	14
Probstheida	12	14	16	18
Raschwitz	10	12	14	16
Reimbahn	6	8	10	12
Reudnitz	6	8	10	12
Schleußig auf dem Schleußiger Wege	8	10	12	14
" durch Johanna-Park und Nonne	12	15	18	20
" über Lindenau, Plagwitz und Kleinerschöcher	14	17	20	23
" über Connewitz und durch die Linie	20	24	27	30
Schönaue	15	17 1/2	20	22 1/2
Schönefeld	10	12	14	16
Schützenhaus am Leutischer Wege	5	7 1/2	10	12
Stadtwaterkunst bei Connewitz	6	8	10	12
Stötteritz	8	10	12	14
Thonberg und Thonberg-Straßenbänier	7 1/2	10	12	14
Volkmarasdorf	6	8	10	12
Wahren	12	15	18	20
Windorf	12 1/2	16	18	20
Zöbiger	17 1/2	22	27	28
Zweinaundorf	12	15	17 1/2	20
Rosenthal für Spazierfahrten auf dem Fahrwege	Stundenpreis.			

Den Einspannern ist nicht gestattet, über den Rayon hinaus zu fahren.

Fahrtaxe B. für Zweispänner.

Bei einer Person um 2, bei zwei Personen um 4, bei drei Personen um 6 und bei 4-6 Personen um 8 Ngr. höher, als vorstehend unter Nr. I, II. und III. angegeben.

Bei Fahrten über den Rayon hinaus hat sich der Fahrgast mit dem Droschkenführer über den Fahrpreis zu vereinbaren.

b) Omnibus

des Fiacre-Omnibus-Vereins

f. m. 2. Abtheilung IV. Abschnitt 3. Gewerbestand, Lohnkutscher.

B. Packträger.

I. Leipziger Packträger-Institut

unter Garantie für Beschädigungen und Verluste gestiftet von Hrn. Adph. Plaul; in's Leben getreten am 15. Juli 1861.

Inhaber: J. G. Harting.

Bureau: Burgstraße 18.

Die vom Polizeiamte in Pflicht genommenen Packträger dieses Instituts tragen blaue Leinwandblousen mit rother Auszeichnung, und eine Mütze mit Messing-Schild und Nr. von 1-100.

II. Institut des Packträger-Vereins

unter gleicher Garantie, wie das Institut I., gestiftet von Ferd. Beck; in's Leben getreten am 15. August 1861. Derzeitiger Inhaber (seit dem 1. Dec. 1868): Joh. Christoph. Kresschmar.

Bureau: Burgstraße 4.

Die vom Polizeiamte ebenfalls in Pflicht genommenen, diesem Verein angehörigen Dienstmänner tragen blaue Leinwandblousen mit grüner Fize und den Buchstaben L. P. V., eine Mütze mit Messingschild mit der Nr. von 101-200 und der Aufschrift: Leipziger Packträger-Verein.

III. Leipziger Dienstmann-Institut

„Express“, Verpackungs- und Expeditionsbureau.

Unter Direction von Hrn. Wagner eröffnet am 15. September 1863.

Comptoir: Grimm, Steinweg 61.

Die vom Polizeiamte in Pflicht genommene Mannschaft des Instituts ist kenntlich durch rothe Abzeichnung an Rock, Blouse, Beinkleid und rothe Mütze mit Messingschild mit der Bezeichnung „Express“; sie führt die Nummern von 1 an.